

Lös, lös ...



ÖTZTALER
MUSEEN

Programm
für Schulen
und Gruppen

Nähere Informationen unter
www.oetztalermuseen.at

Lös, lös ...

... im Turmmuseum

Ab der 1. Schulstufe

Das Turmmuseum im Rampenlicht:
Hohe Berge, tiefe Täler
(120 Min.)

Historische Zeitreise durch Oetz:
Drachen, Burgen und Märchengestalten
(120 Min.)

Ab der 3. Schulstufe

Das Turmmuseum im Rampenlicht:
Turmhoch!
(120 Min.)

Erd-Reich:
Gegenstände aus dem Öztaler Boden erzählen uns Geschichten
(60 Min.)

Sonderausstellung Stuibenthal:
Ein sagenhaft faszinierender Wasserfall
(100 Min.)

Weißer Riesen:
Die Öztaler Gletscher
(100 Min., ab Sommer 2023)

... im Museum oder in der Klasse

Ab der 1. Schulstufe

Lehn, Oetz oder in der Klasse:
Öztaler Sagenstunde
(50 Min.)

Programm für Schulen und Gruppen

► **Übersicht**
(Details auf den nächsten Seiten)

Ab der 5. Schulstufe

Das Turmmuseum im Rampenlicht:
Das Öztal in Bildern
(120 Min.)

Erd-Reich:
Silex, Knochen und Kohle – Materialien aus der Frühgeschichte
(60 Min.)

Sonderausstellung Stuibenthal:
Ein sagenhaft faszinierender Wasserfall
(100 Min.)

Weißer Riesen:
Zwischen Katastrophen, Klimawandel und Kunst
(100 Min., ab Sommer 2023)

Historische Zeitreise durch Oetz:
Geschichten von Drachentöttern, Geheimverstecken und menschlichen Zungen
(ca. 60 Min.)

Ab der 7. Schulstufe

Sonderausstellung Stuibenthal:
Kleine Naturgeschichte eines Naturdenkmals
(100 Min.)

Erd-Reich:
Vom Kultischen zum Alltäglichen
(60 Min.)

Ab der 9. Schulstufe

Kinderbuchlesung:
Kinderalltag und Kinderarbeit früher
(50 Min.)

Ab der 3. Schulstufe

Mundartliteratur und Dialektwörterbuch:
Goethe auf Öztalerisch
(50 Min.; Montags und Dienstags)

Ab der 7. Schulstufe

... im Heimatmuseum

Ab der 1. Schulstufe

Das Heimatmuseum:
Einmal Mäuschen sein ...
(100 Min.)

Ab der 3. Schulstufe

Das Heimatmuseum:
Lebenswelten im Öztal
(100 Min.)

Die Blume des Ötztals:
Vom Flachs zum Leinen
(100 Min.)

Ab der 5. Schulstufe

Kulinarische Führung:
Mahlzeit!
(100 Min.)

Museum? Und wozu?
Die Öztaler Museen hinter den Kulissen
(100 Min.)

Ab der 7. Schulstufe

Das Heimatmuseum:
Leben, Lieben, Lassen!
(100 Min.)

Kulinarische Führung:
Kalorien zählen – nein danke!
(100 Min.)

Ab der 8. Schulstufe

Gerne gehen wir auf die spezifischen Interessen der Klassen oder Gruppen ein. Sie können sich auch gerne unter info@oetztaermuseen.at bei uns melden.

Pauschale Euro 50.- pro Klasse

www.oetztaermuseen.at

Lös, lös ...

Programm für Schulen und Gruppen **Details** (Übersicht auf Seite 2)

... im Turmmuseum

Ab der **1.**
Schulstufe

Das Turmmuseum im Rampenlicht: **Hohe Berge, tiefe Täler**

Spielerisch und intuitiv nähern wir uns der Landschaft, in der die Kinder wohnen. Das Ötztal ist umringt von hohen Bergen, die einen Eindruck bei uns hinterlassen. Viele KünstlerInnen haben die Ötztaler Landschaften mit verschiedenen Techniken auf Bildern festgehalten, die wir gemeinsam analysieren. Abschließend versuchen wir uns selbst als KünstlerInnen und machen eine kleine Ausstellung mit unseren Berglandschaften. (120 Min.)

Historische Zeitreise durch Oetz:

Drachen, Burgen und Märchengestalten

Mit Schwertern, Ritterhelmen und Blumenkränzen ausgestattet begeben wir uns mit einer historischen Karte von Oetz auf die Spuren der DrachentöterInnen und reichen Edelleuten aus Oetz. Ergänzt durch Suchspiele, Puppentheater und alten Kinderspielen erleben wir, wie Oetz sich verwandelt hat. Angeleitet von einem Bilderbingo gehen wir bis in das Turmmuseum, wo sich die Kinder eine kleine Überraschung beim Brückenheiligen Nepomuk abholen dürfen. (120 Min.)

Ab der **3.**
Schulstufe

Das Turmmuseum im Rampenlicht: **Turmhoch!**

Wusstet ihr, dass es in Oetz eine Burg gibt? Gemeinsam erkunden wir mit Taschenlampen den Oetzler Wohnturm und einige der ehemaligen BewohnerInnen des Gebäudes. Zwanglos werden Eindrücke der Lebensweise, der Kunst und Natur aus dem Ötztal gesammelt und am Ende in der Gruppe ausgetauscht. Die Kinder sollen gemeinschaftlich den alten Turm kennenlernen und selbst Details entdecken. (120 Min.)

Erd-Reich:

Gegenstände aus dem Ötztaler Boden erzählen uns Geschichten

Eine Archäologenkelle, ein Pinsel und Fingerspitzengefühl sind wichtige Elemente der Arbeit von ArchäologInnen. Mit ihrer Hilfe und der Hilfe der SchülerInnen werden wir erfahren, was bis heute im Ötztal alles aus früheren Zeiten gefunden wurde – und wie sich das Leben der Menschen früher zu unserer heutigen Gesellschaft weiterentwickelt hat. (60 Min.)

Sonderausstellung Stuibenfall:

Ein sagenhaft faszinierender Wasserfall

Rauschend, tosend, stäubend – beim Rundgang durch die Sonderausstellung „Der Stuibenfall“ erarbeiten wir spielerisch die geologische Entstehung des Wasserfalls. Wir sehen uns an, wie der Stuibenfall dargestellt wird und erfahren, wie der Stuiben heute genutzt wird. Eingebettet in die

Sagenwelt um den Stuibenfall und inspiriert durch die bildnerischen Darstellungen des Wasserfalls, dürfen unsere Intuitionen fließen. Wir tasten uns an die Fragen heran, wie der Mensch mit dem Wasser(fall) umgeht und wie der Stuibenfall uns Menschen beeinflusst. (100 Min.)

Weißer Riesen:

Die Ötztaler Gletscher

Die Ötztaler Sagen erzählen von Gletschern, die einst zur Strafe Almen und Dörfer bedeckten, weil die Menschen gottlos lebten. Heute sehen wir Bilder von den schmelzenden weißen Riesen in den Ötztaler Alpen. Warum haben sich die Geschichten über die Gletscher im Laufe der Zeit so verändert? Was haben diese Geschichten mit uns Menschen zu tun? Das sehen wir uns am Beispiel von Gemälden im Museum an. (100 Min., ab Sommer 2023)

Ab der **5.**
Schulstufe

Das Turmmuseum im Rampenlicht: **Das Ötztal in Bildern**

Das Ötztal ist ein Ort des künstlerischen Schaffens – wie vielfältig das künstlerische Schaffen im Ötztal war und ist, sehen wir uns gemeinsam an. Wir versuchen die eigenen Perspektive einzufangen und zu präsentieren. Durch die Kunst können wir uns der Landschaft, der Sagenwelt, dem Glauben und dem Alltag nähern – was fällt euch auf? Könnt ihr noch Parallelen zwischen den großen Gemälden und den heutigen Handybildern finden? Wie bilden junge Leute heute selbst das Ötztal künstlerisch ab? (120 Min.)

Erd-Reich:

Silex, Knochen und Kohle – Materialien aus der Frühgeschichte

Heute besitzt jeder Mensch in Europa durchschnittlich 10.000. Auch früher, z.B. zu „Ötzi“ Zeiten, besaßen die Menschen verschiedene Dinge. Zu den wichtigsten zählten die Werkzeuge, die sie ständig bei sich hatten. Vielen davon sind über die Zeit immer tiefer in unsere Erde gerutscht. So ist unsere Erde heute reich an Objekten, die uns etwas über die Vergangenheit erzählen. (60 Min.)

Sonderausstellung Stuibenfall:

Ein sagenhaft faszinierender Wasserfall

Der Sensationsfund des „Ötzi“ am Tisenjoch hat die Archäologie in den Tiroler Alpen so richtig in Fahrt gebracht. Seither helfen uns viele weitere Fundebesser zu verstehen, wie die Menschen früher gelebt haben, was für sie von Bedeutung gewesen sein könnte und welche Änderungen von Normen und Werten in den Jahrhunderten zwischen dem Leben als Jäger und SammlerInnen und der Sesshaftwerdung passiert sind. (100 Min.)



Lös, lös ...

Programm für Schulen und Gruppen **Details** (Übersicht auf Seite 2)

Weißer Riesen:

Zwischen Katastrophen, Klimawandel und Kunst

Die Geschichte der Ötztaler Gletscher ist eine spannende: einst waren die gefürchtete Auslöser von Katastrophen, dann lockten sie die ersten Touristen ins Tal, und bis heute nutzen wir sie zum Skifahren, während im Sommer Bilder von den schmelzenden Gletschern als Symbol für den Klimawandel gezeigt werden.

Trotz der klimatisch bedingten Naturgefahren bleiben die Gletscher Sehenswürdigkeit und Landschaftsidyll. Zusammen sehen wir uns die Gletscherwahrnehmungen an und versuchen die historischen Darstellungen mit der heutigen Gletscherdarstellung zu vergleichen. Gibt es Ähnlichkeiten, Unterschiede? Welche Ideen habt ihr, um die Gletscher zu bewahren? (100 Min., ab Sommer 2023)

Historische Zeitreise durch Oetz:

Geschichten von Drachentöttern, Geheimverstecken und menschlichen Zungen

Wie gut kennt ihr Oetz? Wisst ihr, wo Andreas Hofer zu sehen ist? Wer Georg der Drachentöter war und was der Gasthof Stern so alles auf seiner Fassade zeigt? Mit Hilfe einer historischen Karte und einem Bingo-Spiel erkunden wir das alte Oetz, und versuchen dabei den wichtigsten Einnahmepunkten der OetzlerInnen im 17. Jahrhundert auf die Spur zu kommen. Wir hören von einer emanzipierten Frau aus Oetz und erkunden ein Geheimversteck der Oetzler Kirche. Abschließend hören wir eine Geschichte, die mit einer Zunge im Museum endet. (ca. 60 Min.)

Ab der **7.**
Schulstufe

Sonderausstellung Stuibfall: Kleine Naturgeschichte eines Naturdenkmals

Der Stuibfall ist ein bedeutendes Naturdenkmal – innerhalb des Ötztals und auch über dessen Grenzen hinaus. In der Ausstellung „Der Stuibfall“ wird durch künstlerisch-historische Darstellungen die Geschichte der kulturellen und wirtschaftlich-touristischen Nutzung sichtbar gemacht. Anhand des Wasserfalls und seiner Nutzung stellt sich die Frage: Lassen sich Natur und Kultur überhaupt trennen? Ausgehend von der künstlerisch-medialen Betrachtung werden wir selbst Fragen über die Lebenswelten des Wasserfalls und uns Menschen stellen und diese anschließend diskutieren. (100 Min.)

Ab der **9.**
Schulstufe

Erd-Reich:

Vom Kultischen zum Alltäglichen

Der Sensationsfund des „Ötzi“ am Tisenjoch hat die Archäologie in den Tiroler Alpen so richtig in Fahrt gebracht. Seither helfen uns viele weitere Funde besser zu verstehen, wie die Menschen früher gelebt haben, was für sie von Bedeutung gewesen sein könnte und welche Änderungen von Normen und Werten in den Jahrhunderten zwischen dem Leben als Jäger und SammlerInnen und der Sesshaftwerdung passiert sind. (60 Min.)

... im Heimatmuseum

Ab der **1.**
Schulstufe

Das Heimatmuseum:

Einmal Mäuschen sein ...

Jedes Haus hat seinen eigenen Geruch. Mit Hilfe unserer Sinne werden wir dem Ötztaler Leben von früher nachspüren. Wir erleben, wie eine Küche ohne Strom riecht; fühlen, wie sich Flachs durch die Verarbeitung in weiches Leinen verwandelt und spüren, wie viel Muskelkraft die Menschen früher gebraucht haben. (100 Min.)

Ab der **3.**
Schulstufe

Das Heimatmuseum:

Lebenswelten im Ötztal

Wie haben die Menschen im Ötztal früher gelebt? Was haben sie gegessen, wie haben sie den Winter überstanden? Wovon haben sie Angst gehabt, und wo war der nächste Arzt? Konnte man einfach heiraten, wen man liebhatte?

Im Heimatmuseum nähern wir uns altersgerecht der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Ötztals. Gemeinsam beleuchten wir den Begriff Heimat und überlegen, durch welche Prozesse das Heimatgefühl entsteht. Im Rahmen dieses Programmes gehen wir durch die verschiedenen Räume des Heimatmuseums, die uns zeigen, was Heimat bedeuten kann, beziehungsweise, wie Heimat konstruiert wird. Abschließend versuchen wir gemeinsam ein Objekt zum Thema Heimat zu gestalten. (100 Min.)

Die Blume des Ötztals:

Vom Flachs zum Leinen

Die „Hoor“-Verarbeitung war einer der wichtigsten Wirtschaftszweige des Ötztals. Die Mühlen entlang des Lehnbachs zeigen, wie kreativ und geschickt die Menschen Wege fanden, sich die Arbeit zu erleichtern. Gemeinsam ertasten wir die verschiedenen Stadien der Flachsverarbeitung und lernen mit unseren gesamten Sinnen, wie ein Leinenstoff entsteht. Als Andenken stellen wir abschließen selbst etwas aus dem „Hoor“ her. (100 Min.)

Kulinarische Führung:

Mahlzeit!

Kalorien zählen? Sogar gab es früher nicht. Das Motto war: je mehr desto besser! Anhand einer wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Reise über das Museumsgelände sehen wir uns gemeinsam an, wie hart die Menschen früher für ihre Kalorien arbeiten mussten, wo und wie die Lebensmittel gelagert wurden und welche Produkte den Menschen überhaupt zur Verfügung standen. Nach Vereinbarung können gemeinsam traditionelle Speisen verkostet werden. (100 Min.)

Ab der **5.**
Schulstufe

Lös, lös ...

Programm für Schulen und Gruppen **Details** (Übersicht auf Seite 2)

Museum? Und wozu?

Die Öztaler Museen hinter den Kulissen

Warum ins Museum gehen, wenn ich viele dieser Dinge noch von meinen Großeltern daheim kenne? Was arbeiten die Leute im Museum eigentlich genau? Und was hab ich davon?

Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit und sehen uns an, welche Aufgaben es in einem Museum gibt: Was steckt alles hinter einer Ausstellung? Welche Aufgaben hat ein Museum? Wie kommen die Objekte ins Museum? Was ist ein Archiv und was macht ein ArchivarIn? Abschließend überlegen wir uns gemeinsam ein Ausstellungskonzept.
(100 Min.)

Ab der 7.
Schulstufe

Das Heimatmuseum: Leben, Lieben, Lassen!

Heute ist ein Leben ohne Smartphone nicht mehr vorstellbar – genauso wenig, wie ein Leben ohne elektrischen Herd oder fließendem Wasser. Die voranschreitende Technisierung hat viele Arbeitsschritte unnötig werden lassen, wodurch wir viel an Zeit und Luxus gewonnen haben. Aber dadurch ging auch jahrhundertlang tradiertes Wissen über das Zusammenleben des Menschen mit der Natur verloren. Wie haben die Menschen im Ötztal früher gelebt? Was haben sie gegessen, wie haben sie den Winter überstanden? Wovor haben sie Angst gehabt, und wo war der nächste Arzt? Konnte man einfach heiraten, wen man liebhatte? Im Heimatmuseum nähern wir uns am Beispiel dieser Fragen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Ötztals.
(100 Min.)

Ab der 8.
Schulstufe

Kulinarische Führung: Kalorienzählen – nein danke!

Die Menschen im Ötztal lebten in der Subsistenzwirtschaft. Das bedeutete, dass sie das produzierten, was sie zum (Über-)leben brauchten. Süßigkeiten waren richtige Seltenheiten und Kalorienzählen gab es damals auch nicht. Gemeinsam sehen wir uns an, welche Produkte die Menschen früher zur Verfügung hatten, wie diese verarbeitet wurden und welche Utensilien ihnen zur Verfügung standen.
(100 Min.)

... im Museum oder in der Klasse

Ab der 1.
Schulstufe

Lehn, Oetz oder in der Klasse: Öztaler Sagenstunde

Sagen aus dem Ötztal – eine reine Erfindung, oder haben sie tatsächlich einen wahren Kern? Welche versteckten Botschaften enthalten Sagen, warum wurden sie früher immer und immer wieder weitererzählt und schließlich vor ca. 100 Jahren aufgeschrieben? Gemeinsam widmen wir uns einer oder zwei Sagen aus dem Ötztal. Spielerisch und intuitiv nähern wir uns der Lebenswelt der Sagengestalten. Zusatzangebot: Abschließend überlegen wir uns eine eigene, moderne Sage.
(50 Min.)

Ab der 3.
Schulstufe

Kinderbuchlesung: Kinderalltag und Kinderarbeit früher

Wie kann man sich den Kinderalltag und auch Kinderarbeit in Tirol bis vor 100 Jahren vorstellen? Mithilfe von Vorlese-Kinderbüchern zum Thema „Historische Kinder-Lebenswelten“ werden in dieser Einheit Impulse zur Diskussion in der Klasse gegeben: Was hat sich in den letzten 100 Jahren verändert? Müssen Kinder heute noch arbeiten? Die Pädagogin kommt in die Klasse (oder die Klasse kommt ins Museum) und erarbeitet anhand der Kinderbücher „Geißenhut“ oder „Schwabenkinder“ in verständlicher Form mit den Kindern historische und aktuelle Fragen.
(50 Min.)

Ab der 7.
Schulstufe

Mundartliteratur und Dialektwörterbuch: Goethe auf Ötzalerisch

Dass die Mundart auch für Literatur taugt, das zeigen zahlreiche Mundart-Dichter*innen seit Jahrzehnten. Schon mal selbst probiert, ein Gedicht auf Ötzalerisch zu schreiben? „Goethe auf Ötzalerisch“ ist ein Vermittlungsprogramm, das für den Ötzaler Dialekt sensibilisiert und zeigt, wie mit Sprach(en) gespielt werden kann. Im Rahmen einer Schulstunde wird das Projekt Dialektwörterbuch vorgestellt und interaktiv-spielerisch Übersetzungsprozesse und das Phänomen Dialekt vermittelt. Welcher Text dabei übersetzt wird, wird vorab individuell entschieden.
(50 Min.; Montags und Dienstags)

Kontakt:

Öztaler Museen
Lehn 23b, 6444 Längenfeld
+43 (0)664 910 23 21
info@oetzalermuseen.at

Unsere Öffnungszeiten:

Heimat- und Freilichtmuseum
1. Juni bis 30. September
Montag–Freitag, 10–12 & 14–17 Uhr
Sonntag 14–16 Uhr
Samstag geschlossen
Zusätzliche Öffnungszeiten im
Mai und Oktober:
Dienstag, Donnerstag, 10–12 & 14–16 Uhr

Turmmuseum Oetz
Schulweg 2, 6433 Oetz
Anfang Juni bis Ende Oktober
Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr

Anmeldung für Klassen oder
Gruppen außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.